

Enno BÜNZ, Der Meißner Bischof Bruno von Porstendorf (1209/10–1228). Herkunft – Aufstieg – Rücktritt – Pensionierung, Neues Archiv für sächsische Geschichte 77 (2006) S. 1–35, untersucht die Karriere des aus thüringischem Adel stammenden Geistlichen, der am Ende einer eigentlich recht erfolgreichen Tätigkeit als Bischof von Meißen wohl aus Altersgründen im Zusammenspiel von Papst und Meißner Domkapitel zur Resignation gedrängt wurde. Eingehend werden dabei die verwickelten Besitzverhältnisse an Brunos Heimatort Porstendorf an der Saale nordöstlich Jena entwirrt sowie die gut belegten Verhandlungen zur Abdankung und die Regelungen der weiteren Versorgung Brunos behandelt.

Michael Lindner

Lars-Arne DANNENBERG und Maike GÜNTHER, Dresdens Ersterwähnung zu 1206 und kein Ende. Vom Wert der Urkunde – Überlegungen zu Kontrahenten und der normativen Bewältigung von Konflikten, Neues Archiv für sächsische Geschichte 77 (2006) S. 175–191, bieten einen Problemaufriss zu den zahlreichen, kontrovers behandelten Fragen der Dresdener Frühgeschichte. Ausgehend vom Urteil des Markgrafen Dietrich von Meißen zu einem Streit zwischen dem Meißner Hochstift und dem Burggrafen Heinrich von Dohna aus dem Jahre 1206, das in Dresden gefällt wurde und mit dessen Beurkundung die Stadt ins Licht der schriftlichen Überlieferung trat, weisen sie auf weitere urkundliche Zeugnisse von Belang aus den Jahren 1201 und 1212 hin. Dabei entwickeln sie ausreichend und überzeugend Argumente für die notwendige Fortsetzung der wissenschaftlichen Diskussion zu diesem Thema.

Michael Lindner

---

Hans K. SCHULZE, Siedlung, Wirtschaft und Verfassung im Mittelalter. Ausgewählte Aufsätze zur Geschichte Mittel- und Ostdeutschlands (Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts 5) Köln u. a. 2006, Böhlau, VIII u. 260 S., ISBN 3-412-15602-7, EUR 34,90. – Der Band vereinigt zehn zwischen 1965 und 1992 publizierte und hier mit neuer Paginierung unverändert abgedruckte Aufsätze von Sch., schwerpunktmäßig zur Geschichte der Mark Brandenburg.

R. P.

---

William P. HYLAND, Abbot John-Jerome of Prague. Preaching and Reform in Early Fifteenth-Century Poland, *Analecta Praemonstratensia* 80 (2004) S. 5–42, verzichtet in seinen Ausführungen zur Wirksamkeit des Reformers und Visitorators im Dienste des polnischen Königs Wladislaw II. Jagiello leider auf Textbeispiele aus dessen beiden unedierte Predigtsammlungen *Linea salutis* und *Exemplar salutis*.

C. L.

---

Andrea CASTAGNETTI, Una famiglia longobarda di Inzago (Milano). I rapporti con transalpini, con un vescovo e con un vasallo longobardo di Ludovico II e la scelta ecclesiastica, *Studi storici Luigi Simeoni* 55 (2005) S. 9–46. – Aus der Analyse einer Gruppe Mailänder Dokumente der Zeit Kaiser Lud-